

STELLUNGNAHME zu Antrag

424

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	385	5510-500
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Sachaufwendungen	
Biodiversität - Öffentlichkeitsarbeit im Gartenbauamt		

Im Kontext des IQ-Korridor-themas `Grüne Stadt` sollen Themen wie Biodiversität verstärkt in der Öffentlichkeit platziert werden. Ziel wäre zudem Zusammenhänge zu erläutern und entsprechende Informationen den Bürgerinnen und Bürgern in geeigneter Weise zur Verfügung zu stellen.

Die zusätzlichen Öffentlichkeitsmaßnahmen können aus den Fachbudgets finanziert werden. Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag als erledigt zu betrachten.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Öffentlichkeitsarbeit für Biodiversität im Gartenbauamt

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 6700				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	10.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

GBA

▶ Sachverhalt | Begründung

Die GRÜNE Fraktion beantragt die Einstellung von 10.000 € für Öffentlichkeitsarbeit zum Verständnis der Symbiosen von Pflanzen und Insekten.

Durch das dramatisch beschleunigte Insektensterben sind viele Menschen für den Schutz von Bestäuberinsekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlingen sensibilisiert. Sie sind bereit, sich mit den Zusammenhängen und Lösungsmöglichkeiten des Insektensterbens auseinanderzusetzen. Das Gartenbauamt verfügt über theoretische und praktische Expertise im Umgang mit Pflanzen und Insekten und deren Symbiosen auf städtischen Grünflächen. Dazu können Ausstellungen im Stadtgarten, bei denen sehr viele Menschen erreicht werden können, temporäre Info-Tafeln auf Grünflächen sowie aktive Pressearbeit sowie Fachbeiträge hilfreich sein.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Fraktion